HEINZ 2013



Hamburger

Entwicklungs-

INdikatoren

Zukunftsfähigkeit



Hamburg, Oktober 2013



Der Zukunftsrat Hamburg

- Gründung: April 1996
- Selbstverständnis: offenes Forum und Netzwerk für Institutionen, Verbände, Unternehmen und Initiativen, die im Sinne einer lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Hamburg arbeiten wollen

 Mitglieder: über 100 – u.a. B.U.N.D., Eine Welt Netzwerk, Club of Rome, Hagenbeck, open school 21,HafenCity GmbH, Budnikowsky GmbH & Co. KG, Handwerkskammer HH





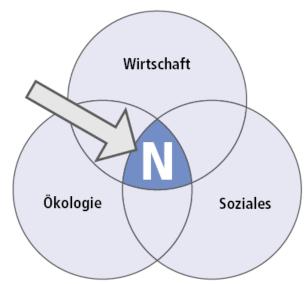
Nachhaltige Entwicklung

Eine Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn sie die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne die Bedürfnisbefriedigung künftiger Generationen zu gefährden.

(BRUNDLANDT-KOMMISSION 1987)

AUFRECHTERHALTBARE, "NACHHALTIGE" **ENTWICKLUNG:**

Ökologische, ökonomische und soziale Ziele werden HEINZ 2013 miteinander angestrebt.









Was HEINZ leisten will

- Prüfung der Gesamtentwicklung auf Nachhaltigkeit
 - 3-Säulen-Modell, alle wesentl. Politikbereiche
- Richtungssicherheit
 Keine Widersprüche zwischen den Teilzielen
- Eignung zur politischen Steuerung
 Konkrete Zielwerte für 2050 und 2020
- Aussagen zu lokaler / regionaler / globaler
 Verantwortung





Indikatoren-Übersicht Wirtschaft

Zukunftsrat	Hamburg

NACHHALTIGKEITSZIELE / Wirtschaft	INDIKATOREN	HEINZ
Gerechte Arbeitsverteilung	Arbeitslosenquote	W1
Energieträger schonen	Anteil Erneuerbarer Energieträger	W2
Ressourceneffizienz	Rohstoffproduktivität (Index)	W3
Regionale Versorgung	Anteil einheimische Äpfel (Mai-Sept.)	W4
Fairer Handel	Anteil Transfair-Kaffee bei Budnikowski	W5.1
	Umsatz Süd-Nord-Kontor (Index)	W5.2
Schuldenfreier Haushalt	Finanzierungsdefizit	W6.1
	Zins-Steuer-Quote	W6.2
Preisstabilität	Verbraucherpreisindex	W7



Indikatoren-Übersicht Umwelt



Zukunftsrat Hamburg

NACHHALTIGKEITSZIELE / UMWELT	INDIKATOREN	HEINZ
Flächenschutz	Siedl+Verkehrsfläche,% v.Landesfläche	U1
Lebens- u. Erholungsraum	Natura-2000-Fläche,% v.Landesfläche	U2
Abfallvermeidung	Siedlungsabfälle (kg) je Einwohner	U3
Wasser schonen	Wass.verbrauch ges./priv. in lit/Einw/Tag	U4.1
	Anteil d. guten Zustands/Potenzials nach der EG-Wasserrichtlinie	U4.2
Klimaschutz	CO ₂ Emissionen ges. pro Einw./Jahr	U5
	CO ₂ Emmissionen	U6.1
Nachhaltige Mobilität	Fahrten mit dem Stadtrad	U6.2
Luftgüte	Tage mit Ozon-Grenzwertüberschreitg	U7.1
	Höchst. Feinstaub- u.Stickstoffbelastg.	U7.2
Lärmschutz	Fluglärmfläche > 62 dB(A)	U8



Indikatoren-Übersicht Soziales



Zukunftsrat Hamburg

NACHHALTIGKEITSZIELE / SOZIALES	INDIKATOREN	HEINZ
Altersstruktur d. Bevölkerung	Verhältnis der unter 18-Jährigen zu über 65-Jährigen	S1
Integration der Stadtteile	Verhältnis 10 Stadteile mit höchster zu 10 Stadtteilen mit niedrigster Quote v. Arbeitslosen und ALG II-Empfängern	S2
Ausländerintegration	Anteil ausländischer Schulabgänger/- innen ohne Schulabschluss	S 3
Gleichstellung der Frau	Bruttomonatsverdienst Frauen zu Männern	S4.1
	Anteil von männl. Elterngeldbeziehern	S4.2
Öffentliche Sicherheit	Straftaten	S5
Gesundheit	vorzeitige Sterblichkeit < 65 Jahre	S6
Bildung	Schulabgänger/-innen ohne Abschluss	S7
Armut bekämpfen	SozLeistg-Empfänger/ 1000 Einw.	S8
Wahlbeteiligung	Wahlbeteiligung bei Bürgerschaftswahlen (insgesamt)	Part.1

HEINZ 2013

Hestorye Encotorya Mikatorom Zukurthethiopati



Systematik der Zielwerte

Zielwert Nachhaltigkeit

- Zustand, der nach heutigem Kenntnisstand auf Dauer von allen Menschen einzuhalten ist
- Verantwortung für Nachhaltigkeit haben die jetzt lebenden Generationen
 - ⇒ Zielerreichung bis spätestens 2050

Zwischenziel 2020

 Handlungsnotwendigkeit für die heute Verantwortlichen, um bis spätestens zum Jahr 2050 Nachhaltigkeit zu erreichen

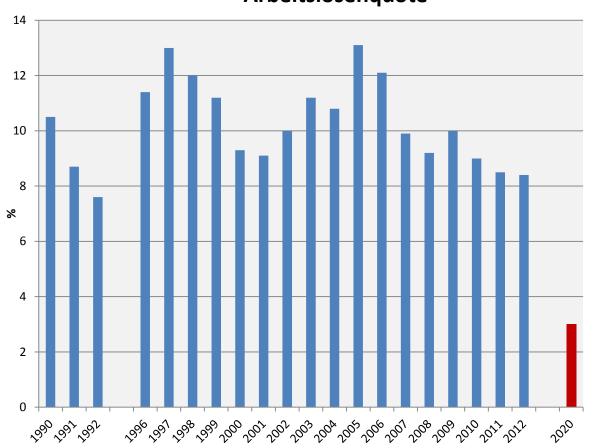




Gerechte Verteilung von Erwerbsarbeit







Zielwert für Nachhaltigkeit:

Keine Arbeitslosigkeit

⇒ Quote < 3%

Trend-Bewertung:

Arbeitslosigkeit zurückgegangen, aber noch zu hoch

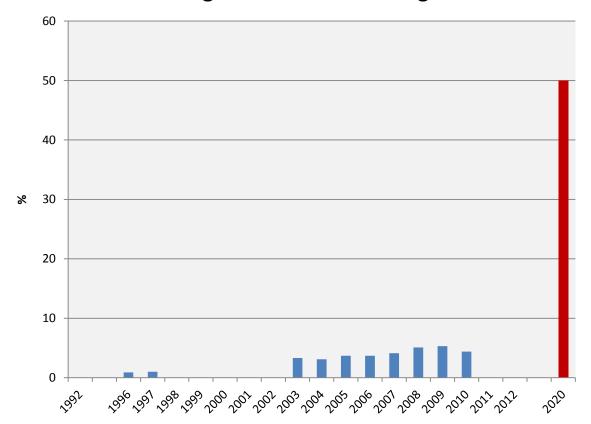


Quelle: Statistikamt Nord, Bundesagentur für Arbeit

Energieverbrauch senken und auf erneuerbare Träger lenken

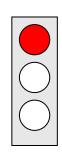


Anteil erneuerbarer Energieträger am Primärenergieverbrauch Hamburgs



Zielwert für Nachhaltigkeit: ⇒100%

TrendBewertung:
Sehr geringer
Anteil nimmt
2010 ab



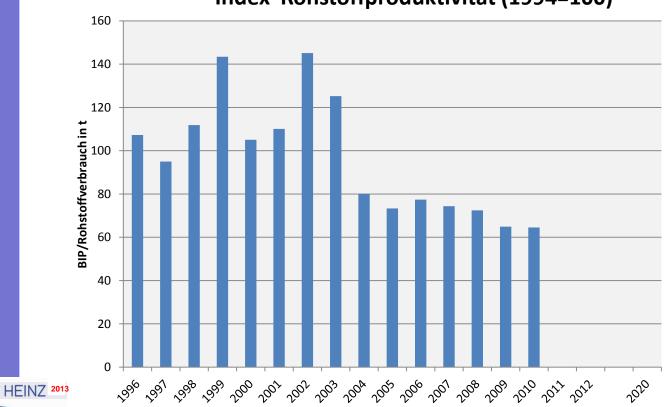


Quelle: Länderarbeitskreis - Energiebilanzen



Ressourceneffizienz verbessern

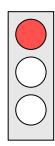
Index Rohstoffproduktivität (1994=100)



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Kontinuierlich steigende Produktivität (=mehr BIP aus 1 t Rohstoffe)

TrendBewertung:
Produktivität
nimmt ab



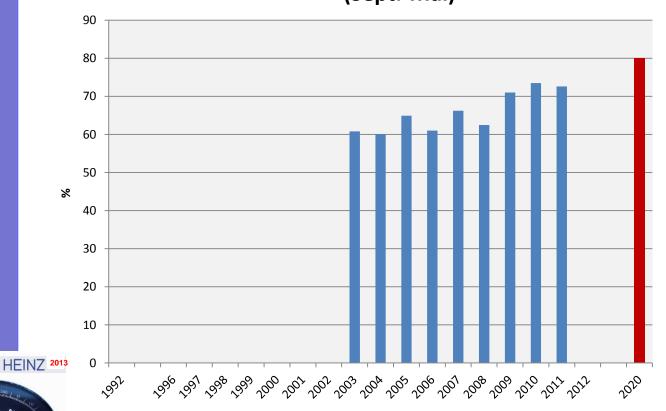


Quelle: AG Umweltökonomische Gesamtrechnung der Länder: www.ugrdl.de



Regionale Versorgung stärken

Anteil deutscher Äpfel am Gesamtverbrauch (Sept.-Mai)



Quelle: ZMP / AMI (ab 2008) / GfK (ab 2010)

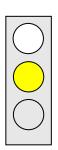
Zielwert für Nachhaltigkeit:

Regionale Versorgung (bei hier wachsenden Produkten)

⇒ Quote ≈99%

Trend-Bewertung:

Regionalversorgung nimmt zu, 2011 aber Rückgang



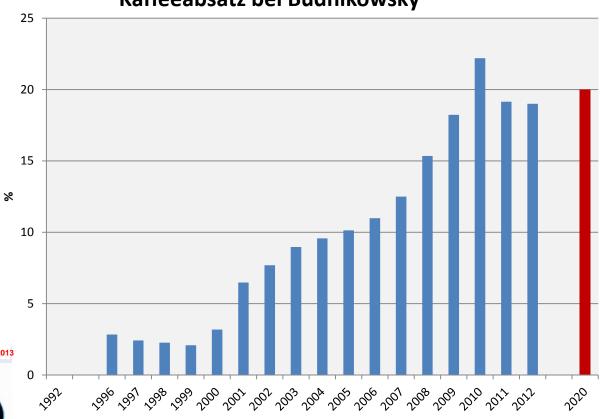




Nord-Süd-Ausgleich durch fairen Handel von ökologisch verträglichen Produkten fördern



Anteil des Transfair-Kaffees am gesamten Kaffeeabsatz bei Budnikowsky



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Fairer Handel von ökologisch verträglichen Waren

□ Quote 100%

Trend-Bewertung: Fairer Handel kann Ziel noch erreichen

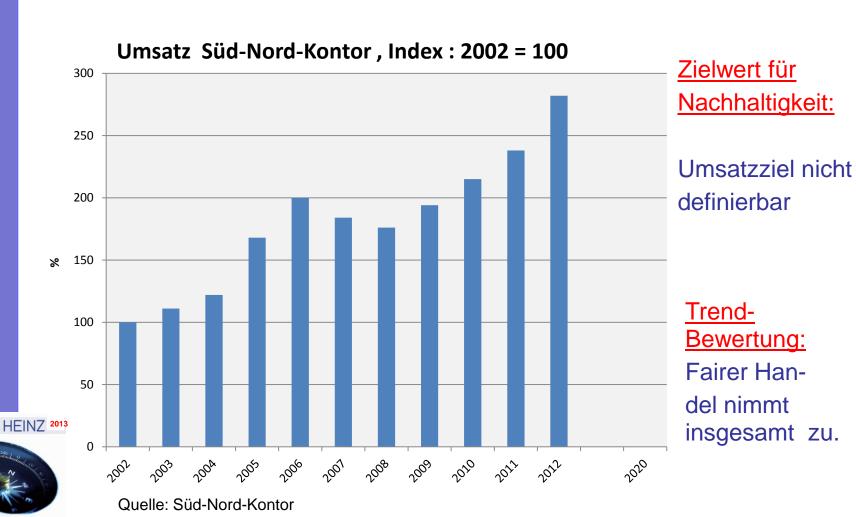


Quelle: Firma Budnikowsky



Nord-Süd-Ausgleich durch fairen Handel von ökologisch verträglichen Produkten fördern

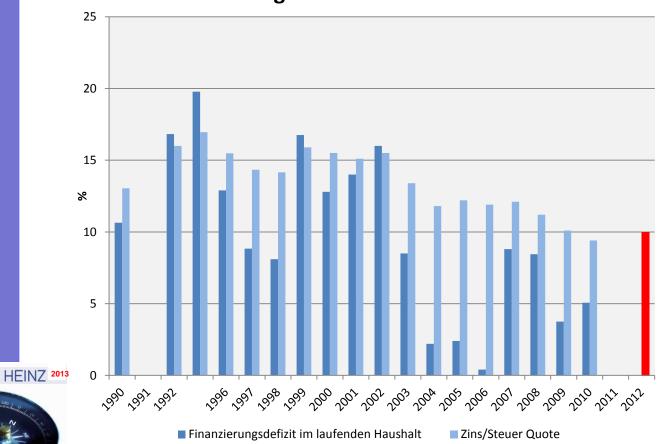




Gesunde Struktur der öffentlichen Haushalte



Finanzierungsdefizit im laufenden Haushalt

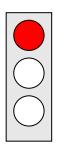


Zielwert für Nachhaltigkeit:

Keine neuen Schulden, Abbau alter Schulden

TrendBewertung:
Immer
noch neue

Schulden



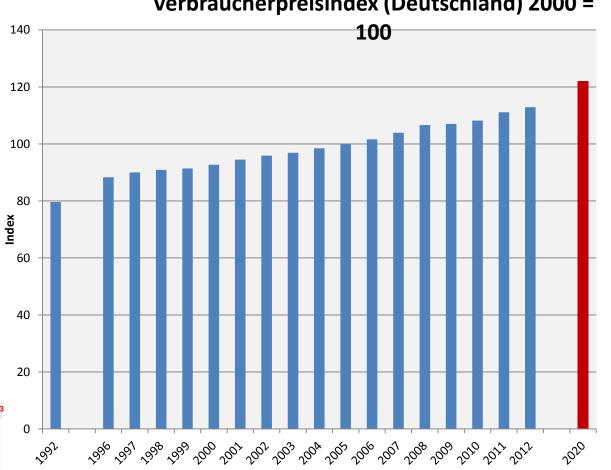


Quelle: Finanzbehörde Hamburg



Preisstabilität erhalten



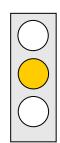


Zielwert für Nachhaltigkeit:

Geringer Preisanstieg

⇒ 1% (± 0,2%) pro Jahr

Trend-**Bewertung:** Preisanstieg geringfügig über Ziel





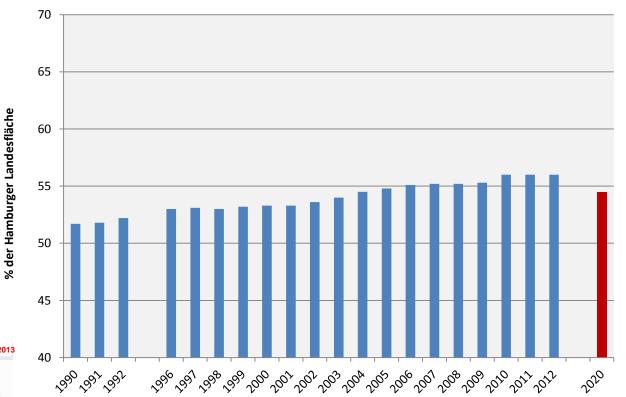
Quelle: Statistisches Bundesamt

Bodenflächen in ihrer natürlichen Funktion bewahren



Zukunftsrat Hamburg

Siedlungs- und Verkehrsfläche in % der Landesfläche



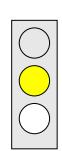
Zielwert für Nachhaltigkeit:

Flächenkreislaufwirtschaft, kein zusätzlicher Flächenverbrauch

⇒ Status Quo

Trend-Bewertung:

Flächenverbrauch gestoppt?



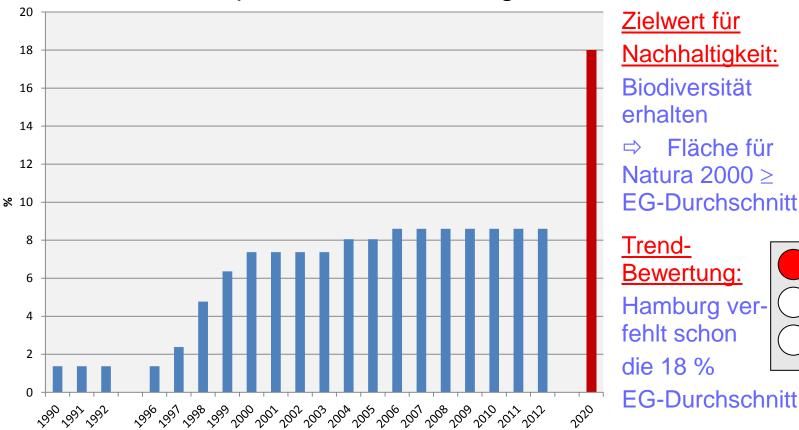


Quelle: Landesbetrieb Geoinformation (Liegenschaftskataster)

Natur als Lebens- und Erholungsraum erhalten



Anteil der Natura-2000-Flächen (Vogelschutz- und FFH-Gebiet) an Gesamtfläche Hamburgs



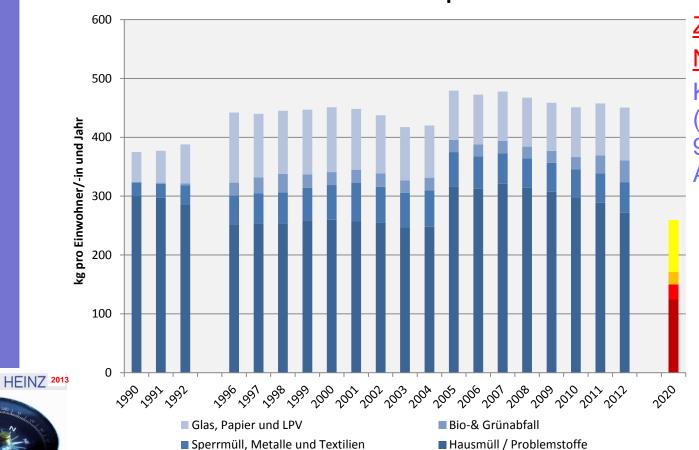


Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg / Bundesumweltministerium

Aufnahmefähigkeit der Erde nicht überfordern, Abfall reduzieren



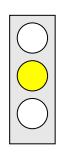
Abfallaufkommen pro Einw. und Jahr



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Kreislaufwirtschaft (Wiederverwertung 98-99%)⇒ 1 kg Abfall pro EW/Jahr

TrendBewertung:
Hausmüll
nimmt (zu)
langsam ab,
Recycling
nimmt zu.



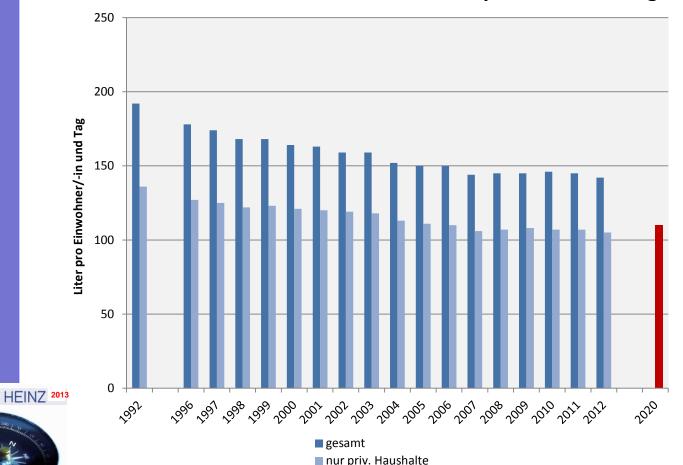


Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Wasser als Grundlage des Lebens erhalten und schonen



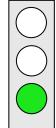
Wasserverbrauch in Liter pro Einw. und Tag



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Wasserverbrauch wie Neubildungsrate ⇒ < 110 l pro EW und Tag

TrendBewertung:
Trinkwasserverbrauch ist
nachhaltig



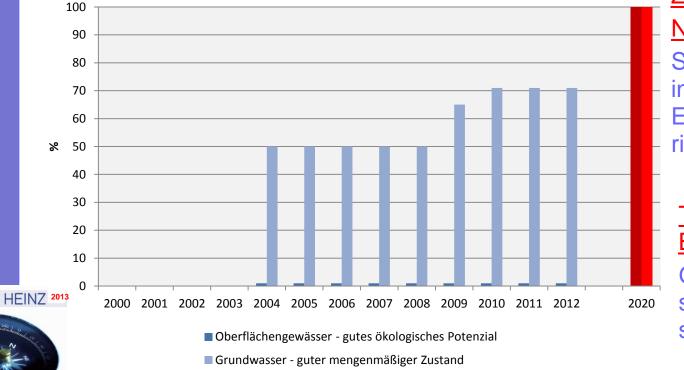


Quelle: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Wasser als Grundlage des Lebens erhalten und schonen



Anteil des erreichten guten ökologischen Potenzials des Oberflächengewässers und guten Zustands des Grundwassers nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie

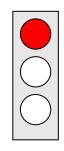


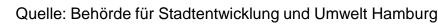
Zielwert für Nachhaltigkeit:

Saubere Gewässer in Hamburg ⇒ 100% EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Trend-Bewertung:

Gewässerzustand bessert sich nicht

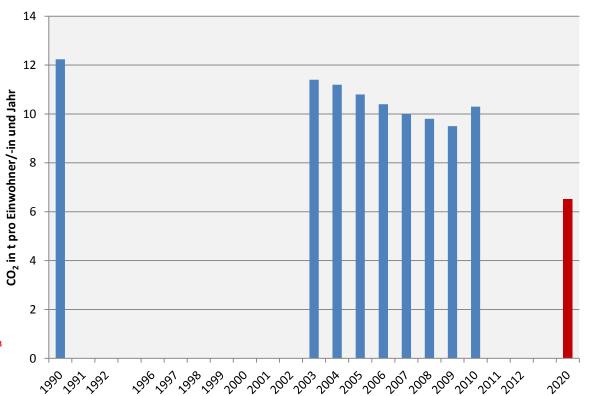






Das Klima schützen

CO₂-Emissionen pro Einw. und Jahr (Verbraucherbilanz)

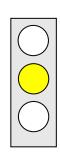


Zielwert für
Nachhaltigkeit:
Das Weltklima
stabil halten

⇒ 1t CO₂ pro

TrendBewertung:
Reduktionsziel wieder
in Gefahr

Einw. / Jahr



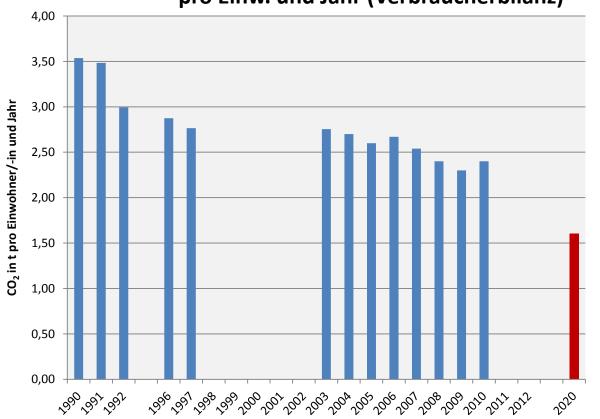
Quelle: Länderarbeitskreis - Energiebilanzen



Mobilität umweltgerecht gestalten



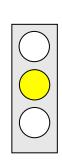
CO₂-Emissionen des Verkehrs in Tonnen pro Einw. und Jahr (Verbraucherbilanz)



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Klimaschutz auch im Verkehr
⇒30% von 1t CO₂ pro Einw. / Jahr

TrendBewertung:
ReduktionsZiel wieder
in Gefahr



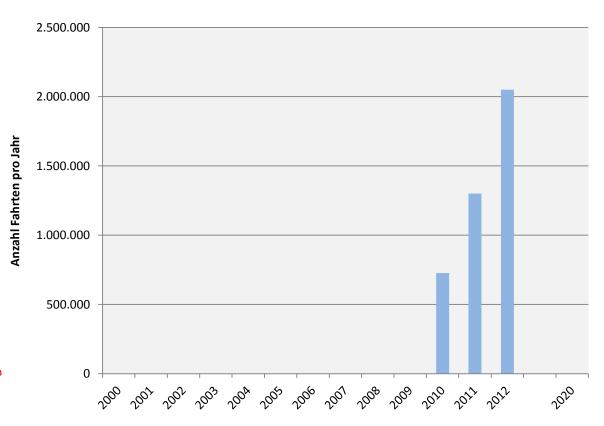


Quelle: Länderarbeitskreis - Energiebilanzen

Mobilität umweltgerecht gestalten



Fahrten mit dem Stadtrad



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Nicht zu definieren

TrendBewertung:
positiv

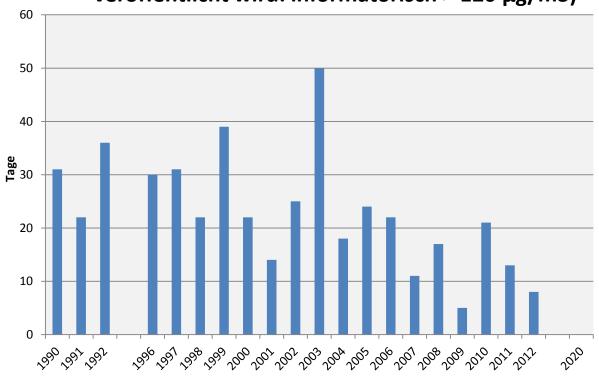


Quelle: DB Rent GmbH

Luftverschmutzung auf gesundes Maß verringern



Anzahl der Tage mit erhöhter Ozonbelastung >60 μ g/m3 im 8 Std.-Mittelwert (Da dies nicht veröffentlicht wird: informatorisch > 120 μ g/m3)



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Gesunde Luft 0 Tage mit > 60 µg/m³

Bewertung:

Grenzwert 120 µg / m³ nicht nachhaltig



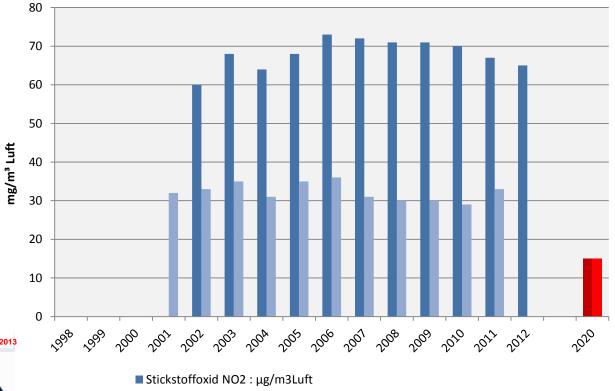
 $\label{eq:Quelle: Institut für Hygiene und Umwelt - Luftmessnetz} ;$

jeweils höchster Messwert einer Messstelle in Hamburg; 2012: Neugraben

Luftverschmutzung auf gesundes Maß verringern



Stickstoffoxid- und Feinstaubbelastung – höchster Wert einer Messstation



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Gesunde Luft ⇒Feinstaub (PM10) und Stickoxide (NO₂): 0 μg/m³ (EU-Grenzwert: je 40 µg/m³)

Trend-Bewertung:

Stickoxide viel zu hoch; Fein-

Staub wieder mehr

■ PM10 in µg/m3 Jahresmittel (höchster Wert einer Messstation)

Quelle: Institut für Hygiene und Umwelt – Luftmessnetz Hamburg

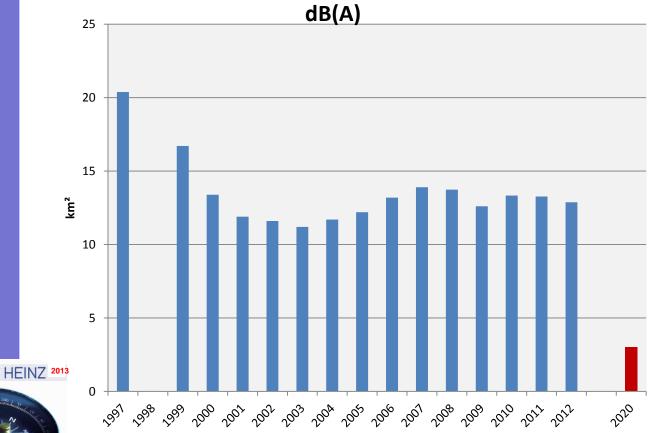




Menschen vor gesundheitsgefährdendem Lärm schützen







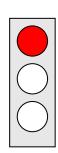
Zielwert für Nachhaltigkeit:

Kein stark belästigender + ungesunder Lärm

 \Rightarrow 0 km² > 62 dB(A)

Trend-Bewertung:

Lärmbelastung nimmt kaum ab



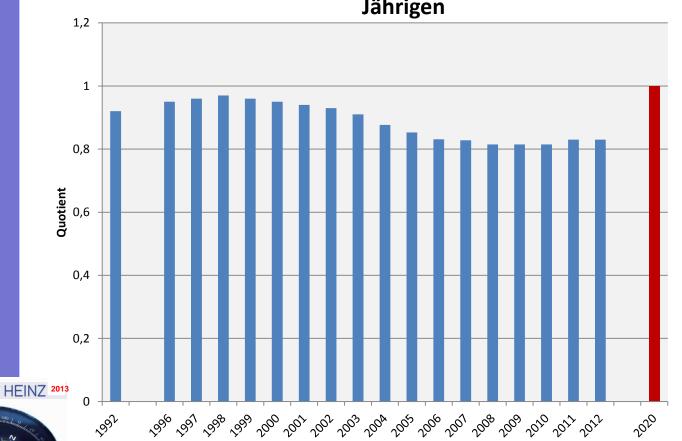


Quelle: Flughafen Hamburg GmbH

Ausgewogene Alterstruktur der Bevölkerung





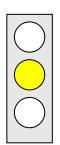


Zielwert für Nachhaltigkeit: Jung und alt im

Jung und alt im Gleichgewicht Quotient 1(1:1)

Trend-Bewertung:

Überalterung der Hamburger Bevölkerung 2011 gestoppt?



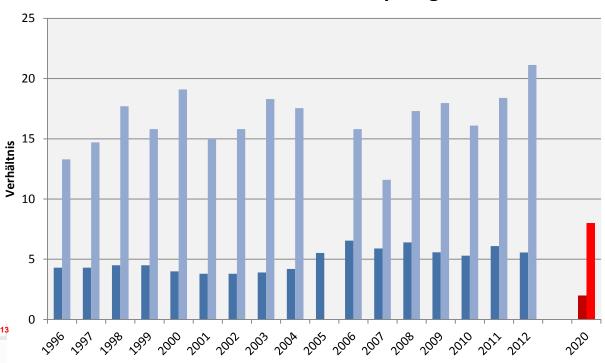


Soziale Integration in der Stadt fördern



Zukunftsrat Hamburg

Verhältnis der 10 reichsten zu den 10 ärmsten Stadtteilen nach Arbeitslosen- und ALG II-Empfänger- Quote



Zielwert für Nachhaltigkeit:

Soziale Mischung (arm / reich) nach Arbeitslosenquote max. 1:2; nach Leist.-Empf.-Quote max. 1:8

Trend-Bewertung:

Soziale Integration unzureichend –
Unterschiede sind zu groß

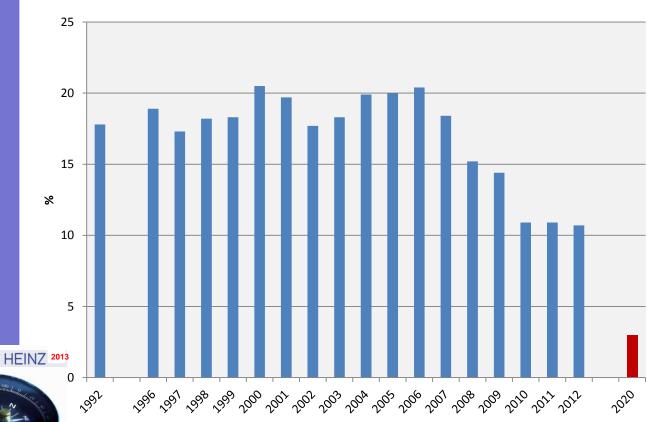
- Verhältnis 10 Stadteile mit höchster zu 10 Stadtteilen mit niedrigster Arbeitslosenquoten
- Verhältnis Sozialhilfe- bzw. ALG II-Empfänger



Integration von Ausländern / Ausländerinnen fördern



Ausländische Schulabgänger/-innen (ab 2010: Familiensprache nicht deutsch) ohne Abschluss



Zielwert für
Nachhaltigkeit:
Integration über
Schulabschluss
möglichst für alle

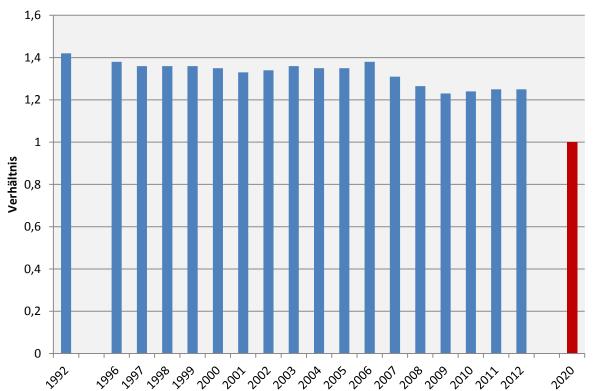
⇒ Quote < 1%

TrendBewertung:
Deutliche
Verbesserung,
Zielerreichung
möglich

Gleichstellung von Mann und Frau fördern



Verhältnis der durchschnittl. Bruttomonatsverdienste von Männern zu Frauen

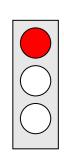


Zielwert für

Nachhaltigkeit:
Gleichstellung von
Frau und Mann

Verhältnis: 1

TrendBewertung:
Ungleichheit stabil



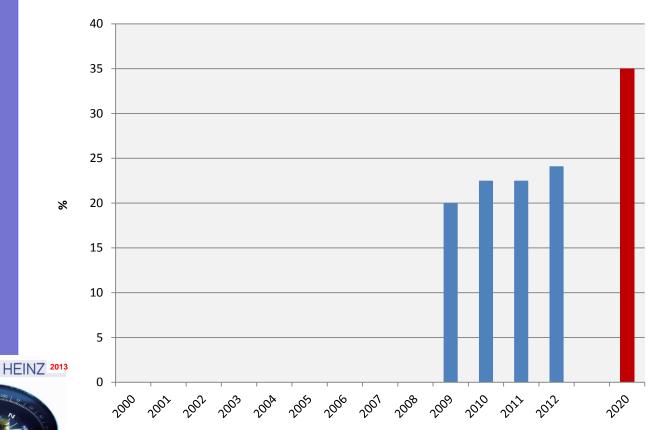


Quelle: Statistikamt Nord / Behörde für Bildung und Sport

Gleichstellung von Mann und Frau fördern



Anteil von männlichen Elterngeldbeziehern



Zielwert für Nachhaltigkeit:

⇒alle Väter (= 50% aller Bezieher); bis 2020 zunächst 35%

TrendBewertung:
Ziel erreichbar, Väter
beziehen
Elterngeld aber

meist nur kurz.

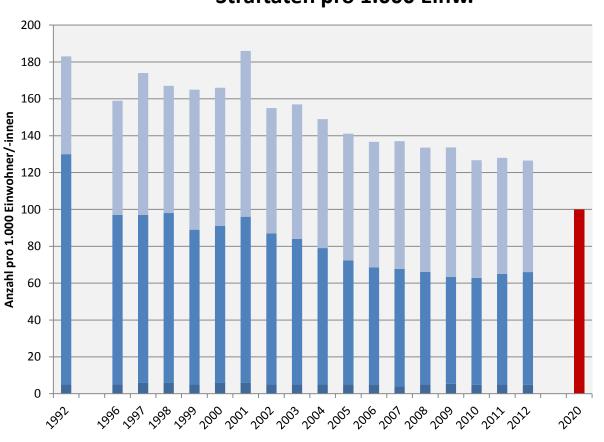


Quelle: Statistikamt Nord / Behörde für Bildung und Sport

Zukunftsrat Hamburg

Öffentliche Sicherheit stärken

Straftaten pro 1.000 Einw.

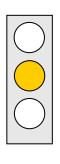


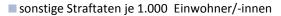
Zielwert für
Nachhaltigkeit:
Keine Straftaten

 \Rightarrow Quote = 0

<u>Trend-</u> <u>Bewertung:</u>

Rückgang stagniert, im Vergleich zu niedriges Sicherheitsniveau





■ Diebstähle je 1.000 Einwohner/-innen

■ Gewaltdelikte je 1.000 Einwohner/-innen

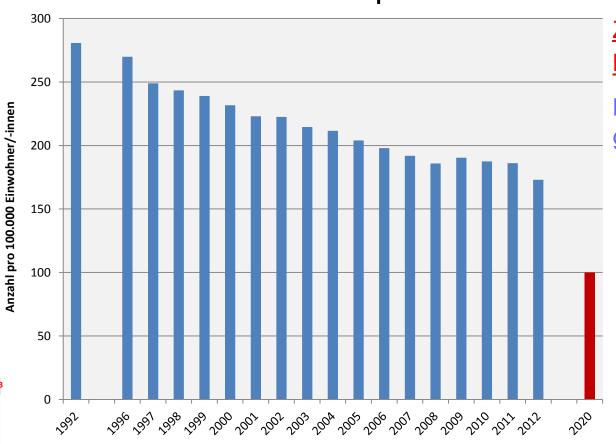
Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2012





Gesundheitsniveau heben

Verstorbene unter 65 Jahren pro 100.000 Einw.



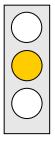
Zielwert für Nachhaltigkeit:

Keine vorzeitigen Todesfälle

⇒ Quote > 0

<u>Trend-</u> <u>Bewertung:</u>

Abnahme wieder stabilisiert?



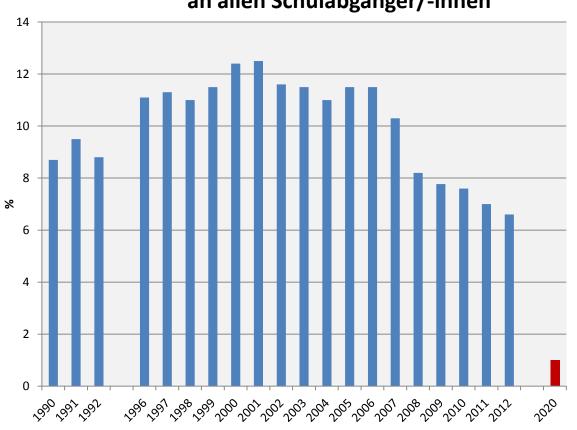


Quelle: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Bildung als Entwicklungsvoraussetzung fördern



Anteil Schulabgänger/-innen ohne Abschluss an allen Schulabgänger/-innen



Zielwert für Nachhaltigkeit:

qualifizierter Schulabschluss möglichst für alle

Trend-Bewertung:

starke Abnahme der Abgänger/innen ohne Abschluss; aber noch zu viele.



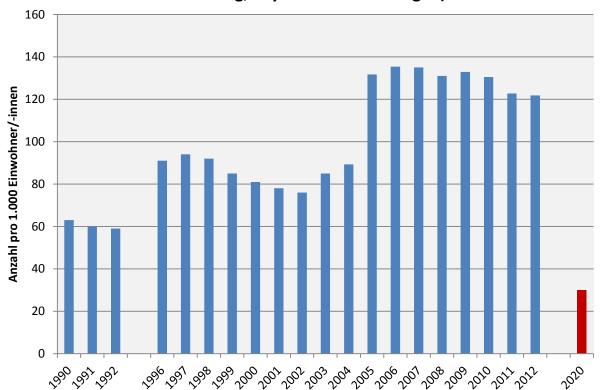
HEINZ 2013



Armut bekämpfen

Empfänger/-innen von Sozialleistungen pro 1.000 Einw.

(ab 2005 - ALG II; Sozialhilfe zum Lebensunterhalt; Grundsicherung; Asylbewerberleistungen)



Zielzahl

Nachhaltigkeit:

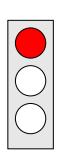
Keine Armut

⇒ Kein Bedarf an Hilfe zum Lebensunterhalt

Trend-

Bewertung:

Zu viele Leistungsempfänger/innen

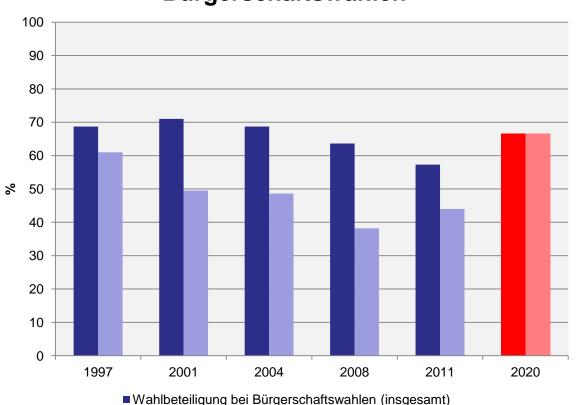




Politische Mitwirkung

Zukunftsrat Hamburg

Wahlbeteiligung bei Bürgerschaftswahlen



Trend-**Bewertung:**

Immer weniger Mitwirkung der Bevölkerung an politischen Entscheidungen gefährdet die notwendige Unterstützung.





■ Wahlbeteiligung der 18-25-jährigen

Ziele ohne verfügbare Nachhaltigkeitsindikatoren



Für folgende Ziele fehlen geeignete Indikatoren:

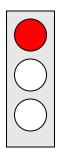
- W8 Herstellung nachhaltiger Produkte fördern
- W9 Finanzierung von sozialen und ökologischen Investitionen fördern (Stiftungskapital)
- W10Leistungsfähigkeit von sozial- und umweltverträglichem Wirtschaften in HH fördern (statt BIP)
- W11 Innovationsfähigkeit für nachhaltige Entwicklung stärken ("nachhaltige" Patente)
- U9 Artenschutz / Biodiversität (Index der UMK)
- S9 Kultur und Kreativität (der Nachhaltigkeit) fördern



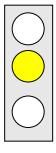
Nachhaltigkeits-Ampel Wirtschaft



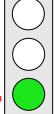
Zukunftsrat Hamburg



- Der Anteil erneuerbarer Energieträger ist viel zu gering.
- Die Rohstoffproduktivität ist stark zurückgegangen (BIP : Rohstoffverbrauch)
- Die Staatsschulden wurden erneut erhöht.



- Arbeitslosenquote ist zurückgegangen, aber noch zu hoch
- Regionale Versorgung (Beispiel Äpfel) könnte Ziel erreichen.
- Die Preisentwicklung lag nur unwesentlich über der Toleranzgrenze.



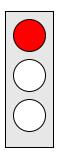
• Der Faire Handel (Beisp.Kaffee; Beisp.Süd-Nord-Kontor) kommt gut voran.



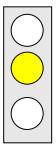
Nachhaltigkeits-Ampel Umwelt



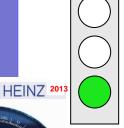
Zukunftsrat Hamburg



- Natura 2000-Flächen unterschreiten den EU-Durchschnitt.
- Oberflächen- und Grundwasser entsprechen nicht der EU-Wasserrichtlinie.
- Feinstaub belastet, Stickstoffoxide liegen seit Jahren über dem Grenzwert.
- Der Fluglärm geht zu langsam zurück.



- Die CO₂-Emissionen stiegen 2010 erstmals und gefährden Zielerreichung.
- Der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Landesfläche stagniert.
- Die Abfallmenge ist noch immer zu hoch, der Recycle-Anteil steigt aber.
- Die CO2-Emissionen im Verkehr stiegen 2010 erstmals.

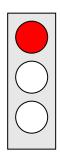


• Der geringe Wasserverbrauch ist nachhaltig.

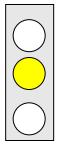
Nachhaltigkeits-Ampel Soziales



Zukunftsrat Hamburg



- Der Abstand zwischen den reichen und armen Stadtteilen (nach Quote der ALG II-Empfänger) hat sich vergrößert.
- Die Ungleichheit der Bruttoverdienste von Männern und Frauen ist stabil.
- Die Zahl der Sozialleistungsempfänger ist immer noch sehr hoch.



- Die Abbrecherquote bei Schülern mit Migrationshintergrund ist weiter zurückgegangen.
- Die Altersstruktur der Bevölkerung hat sich stabilisiert.
- Der Anteil der Väter, die Elterngeld beziehen, steigt an.
- Die Kriminalitätsrate nimmt nur langsam ab und ist noch hoch.
- Die vorzeitige Sterblichkeit ist wieder leicht gesunken, könnte Ziel erreichen.
- Die Abbrecherquote aller Schüler/innen geht zurück, kann Ziel erreichen.



HEINZ 2013



Weitere Informationen wie das Datenblatt mit den statistischen Zeitreihen und den Kontaktdaten

finden Sie unter:

www.zukunftsrat.de

